

Kurzportrait 101. Oberschule "Johannes Gutenberg" Dresden (Mai 2023)

Inklusive Schule-Eltern-Kommunikation in der Migrationsgesellschaft (isekim)
<https://blogs.uni-bremen.de/isekim/schulen/>



Bundesland	Sachsen
Schulart	Schule mit mehreren Bildungsgängen bis Klasse 10
Mögliche Abschlüsse	Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
Trägerschaft	Öffentlich
Anzahl der Schüler*innen	350
Dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit	274 / 80%
Anzahl der Lehrer*innen	33
Sonstige Beschäftigte	7 [Praxisberater, Sozialpädagoge, Inklusions- Schulassistenten]

Schüler*innen, Lage und Umfeld der Schule

Die 101. Oberschule „Johannes Gutenberg“ (OJG) liegt in Dresden, der Landeshauptstadt Sachsens. Die Dresdner Oberschule ist durch den Zusammenschluss von zwei unterschiedlichen Schulen im Jahr 2008 entstanden, wobei eine Schule schon einen inklusiven Anspruch hatte und die andere auf eine Schule mit erweitertem Russischunterricht in der ehemaligen DDR zurückging. Der Schulstandort in der Johannstadt besteht seit den 1970er-Jahren. Die damals entstandenen Plattenbauten im Viertel boten bevorzugten Wohnkomfort für DDR-Bürger*innen. Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1990 hat das Quartier trotz der zentrumsnahen Lage und der unmittelbaren Nähe zu verschiedenen Forschungsinstitutionen deutlich an Attraktivität verloren. An der Schule lernen Schüler*innen aus dem gesamten Stadtgebiet, darunter auch mit Förderbedarf und mehrsprachig Aufgewachsene. Im Stadtteil gibt es außer der OJG zwei Gymnasien zwei Grundschulen, eine Förderschule [Lernen] und zwei Berufsschulzentren.

Schulprofil

Die OJG versteht sich als „Schule für alle, in der inklusive Beschulung und interkulturelle Integration wichtige Bestandteile des Schulprogramms sind: Diversität ist Schulleben, ständige Veränderung ist Programm. Folgerichtig kooperiert das engagierte Kollegium mit Kulturmittler*innen, einer Inklusionsassistentin, dem Praxisberater und Berufseinstiegsberatern, mit dem Ziel die individuellen Schülerpersönlichkeiten feinfühlig zu begleiten. Schulsozialarbeit mit vielen offenen Angeboten und sehr persönlicher Unterstützung ist ein selbstverständlicher Teil des schulischen Angebots.

Sprachenvielfalt spiegelt sich im Personal mit Lehrkräften wieder, die außer Deutsch auch Arabisch, Persisch, Russisch, Belorussisch, Ukrainisch, Englisch, Litauisch, Türkisch und Kurdisch sprechen. Das Kollegium hat sich auf den Weg gemacht, um den Unterricht für Schüler*innen aller Erstsprachen so zu gestalten, dass sie den bestmöglichen Schulabschluss und geeignete berufliche oder schulische Anschlüsse erreichen können. Dabei hilft auch eine langjährige Zusammenarbeit mit regionalen Kulturpartnern wie den Landesbühnen, den städtischen Bibliotheken und der Musikgruppe „Banda Internationale“. Diese Aspekte des Schulprogramms werden für Eltern auch in englischer, russischer und arabischer Sprache bereitgestellt. Eltern werden als Teil der Schulfamilie angesprochen, die wesentliche Entscheidungen zur Förderung ihrer Kinder nach der Beratung durch Lehrkräfte treffen.

Fachliche Begleitung erhält das Kollegium durch das im Haus ansässige „Kompetenzzentrum Sprachliche Bildung Dresden“.

Quellen

Informationen der Schulleitung und Website der Schule 101ms-dresden.bplaced.de